

unsichtbar – Irritation in Schwarz

Donnerstag, 31. Mai bis Mittwoch, 13. Juni 2018

auf dem Bundesplatz in Zug



UNSICHTBAR
INVISIBLE

Schwarze Silhouetten
irritieren das Bild öffentlicher
Plätze und regen dazu an,
über die eigene Unsichtbarkeit
nachzudenken.

Viele Menschen mit Behinderung
führen ein **Schattendasein**. Manche
von ihnen werden nicht gesehen.
Andere wollen nicht gesehen werden.
Behinderung ist auch behindert werden.

Die Silhouetten zeigen Persönlichkeiten,
die ihr Leben mit unsichtbaren und/oder
sichtbaren Behinderungen leben.
Auf www.unsichtbar-schweiz.ch erzählen
sie davon und werden selbst sichtbar.
Folgen Sie dem QR-Code auf der Silhouette.

«unsichtbar – Irritation in Schwarz»
ist eine schweizweite Kampagne.



Rund 1,8 Mio. Menschen mit Behinderung – sichtbarer wie unsichtbarer – leben in der Schweiz: **Jede fünfte Person ist in unterschiedlicher Art betroffen!**

Die meisten Behinderungen sind auf den ersten Blick unsichtbar, wie Gehörlosigkeit, psychische Erkrankungen, Hirnverletzungen oder chronische Erkrankungen. **Aber nur 7% der Behinderungen sind sichtbar.**

Damit Menschen mit Behinderung uneingeschränkt Zugang zu allen Lebensbereichen möglich wird, müssen alle Menschen mit oder ohne Behinderung gemeinsam handeln.

Ein Projekt von Impulse und in Zusammenarbeit mit der Vereinigung insieme Cerebral Zug



Thementage Behindertenrechte 10. und 13. Juni 2018
«Ungehindert leben im Kanton Zug»

ERNST GÖHNER STIFTUNG

DOSENBACH-WASER-STIFTUNG ZUG

Kanton St.Gallen



SWISSLOS



MBF
Foundation

BASEL
LANDSCHAFT
SWISSLOS

SWISSLOS

Lotteriefonds
Kanton Bern



Lions Club St.Gallen

Repubblica e Cantone Ticino
DECS

SWISSLOS

Wann machst Du Dich unsichtbar?
Wie bleibe ich für andere sichtbar?

Maile uns Deine Antworten und nimm teil auf unserer Plattform:

unsichtbar@impulse.swiss